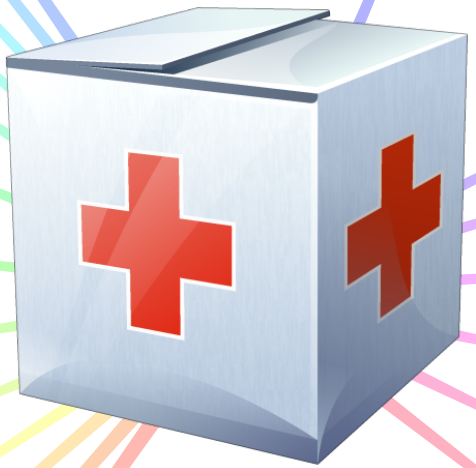
Angiologie



Lehre von den Gefäßen

- griechisch ἀγγεῖον *angeīon*
- deutsch ‚Gefäß‘ und angehängt: -logie
- Teilgebiet der Inneren Medizin
- **Gefäßerkrankungen**
  - bei vielen angiologischen Krankheitsbildern eine enge Kooperation mit anderen medizinischen Fachgebieten
  - ursprünglich vorwiegend mit peripheren Durchblutungsstörungen

- Röntgenuntersuchungen mit Kontrastmittel
- **Magnetresonanztomographie**
- **Sonografie**
- **Erkrankungen der Lymphgefäße**
- **Gefäßmissbildungen**
- von Erkrankungen der Arterien, Venen und Lymphgefäße
  - die arterielle Verschlusskrankheit (AVK) der Becken- und Beinarterien
  - die Engstellen der Nierenarterien und der Eingeweidearterien
  - die Engstellen der Halsschlagadern (Arteria carotis communis)
- das primäre Krampfaderleiden
  - die Venenthrombose
  - die chronische venöse Insuffizienz bei angeborener Schwäche des tiefen Leitvenensystems
- **Atherosklerose**

Dr. Kleinhirn.eu

Quelle: de.wikipedia.org/wiki/Angiologie